**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 38 (1887)

Rubrik: Personalnachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschlagen wurden per Hektare:

			Haupt- nutzung	Zwischen- nutzung	Zusammen
			$m^3$	$m^3$	$m^3$
in	den	Hochwaldungen	3,68	0,99	4,67
22	2)	Mittel- und Niederwaldungen	4,33	0,03	4,36
		im Ganzen	3,86	0,72	4,58

Vom geschlagenen Holz waren:

;	Nutzholz	Scheit- und Prügelholz	Reisig
	0/0	0/0	$^{\mathrm{o}}/\mathrm{o}$
im Hochwald	30,7	51,1	18,2
im Mittel- und Niederwald	11,6	39,4	49,0
im Ganzen	25,5	48,0	26,5

Kultivirt wurde:

Durch Saat: 264,61 ha Anbau und 190,65 ha Ausbesserung mit 78 hl und 13,399 kg Laub- und 11,727 kg Nadelholzsamen.

Durch Pflanzung: Anbau 447,70 ha, Ausbesserung 1228,86 ha mit 4,293,185 Laub- und 7,891,740 Nadelholzpflanzen. Von den Laubholzpflanzen waren 644,235 Heister-, von den Nadelholzpflanzen 461,560 Ballen- und 5,550,100 verschulte Pflanzen. Bodenvorbereitungen wurden auf 166,22 ha vorgenommen.

Entwässerungsgräben wurden 157,293 m und Einfriedigungsgräben 51,407 m geöffnet. Die gebauten Holzabfuhrwege sind 71,048 m, die Schleif- und Schlittwege 9176 m und die Hutpfade 25,705 m lang. Von den Holzabfuhrwegen sind 64,195 m mit voller Steinbahn erstellt.

## Personalnachrichten.

Hans Riniker, bisher Oberförster des Kantons Aargau, wurde in den Regierungsrath gewählt.

Zum Kantonsoberförster wurde sodann der bisherige Kreisförster in Baden, Emil Baldinger, ernannt.

Rudolf Geissberger von Brugg, bisher Adjunkt des Kantonsoberförsters wurde als Forstverwalter der Stadt Brugg gewählt. Die Forstadjunktenstelle wurde Richard Hünerwadel von Lenzburg übertragen. Zum Kreisförster in Baden (Aargau) wurde der bisherige Forstverwalter in Büren (Bern), Wilhelm Meyer von Lenzburg, gewählt.

von Wurstemberger, Forstmeister der Stadt Bern ist von seiner Stelle zurückgetreten.

Zum Forstmeister wurde befördert Friedrich Zerleder, bisher Oberförster der Stadt Bern.

Gestorben: Ulrich Hanslin, Forstverwalter der Stadt Zofingen.

# Bücheranzeigen.

Forststatistische Mittheilungen aus Württemberg für das Jahr 1885. Herausgegeben von der Königl. Forstdirektion. Stuttgart 1887. Metzler'sche Sortimentsbuchhandlung. 82 Seiten gr. Quart.

Nach kurzen "Vorbemerkungen" zur Erleichterung des Verständnisses wird in sieben Tabellen zusammengestellt: Der Flächeninhalt des in der Verwaltung der Revierämter stehenden Staatsgrundeigenthums, das Ergebniss der Holzfällungen, der Stand der Holzhauerlöhne, die Aufstreichserlöse für das Holz, die ausgeführten Kulturen und der Geldertrag, einlässlich für das Jahr 1885 und übersichtlich für die Jahre 1853 bis 1885 sämmtlicher württembergischen Staatswaldungen. Alle Zahlen sind revier- und forstamtsweise aufgeführt und gewähren eine gute Uebersicht über die Ergebnisse der württembergischen Forst- und Jagdverwaltung. Wir haben den Mittheilungen dieses Heftes eine summarische Zusammenstellung der wichtigsten Zahlen einverleibt und empfehlen Allen, die sich für's Detail interessiren, den Ankauf des Heftes.

Fürst, Herm. Illustrirtes Forst- und Jagd-Lexikon. Berlin, Paul Parey 1887.

Das illustrirte Forst- und Jagd-Lexikon von Fürst erscheint unter Mitwirkung der Herren Altum, v. Baur, Bühler, Cogho-Seitenberg, Esslinger, Gayer, v. Nordenflycht-Szittkehmen, Prantl, Runnebaum, v. Ulrici und Weber in 20 Lieferungen à 1 M. und wird ca. 50 doppelspaltige Oktavbogen grossen Lexikon-Formats umfassen. Bis Ende des laufenden Jahres soll es vollständig in den Händen der Subskribenten sein. Dasselbe soll dem Forstmann, der über wenig Zeit und eine kleine Bibliothek verfügt, zu schneller Orientirung über die beim Lesen von Zeitschriften und bei seinen Waldbegängen an ihn herantretenden Fragen dienen.

Die erste Lieferung ist erschienen und es entsprechen die in dasselbe aufgenommenen Artikel "Abart" bis "Auszeichnen" den Erwartungen. Die Holzschnitte sind sauber und gut ausgeführt. Das Buch wird Allen gute Dienste leisten, welche sich rasch über einzelne Fragen der Forstwirthschaft und der Jagd orientiren wollen.